



Wer war da?

Mitglieder

Dominik Schmidt, Dana Hiller, Leo Reinemann, Béla Riebel, Isabella Lenders, Clara Fruhling, Bruno Laermann, Jacob Heimes, Moritz Follmann, Mara Schröder, Carl Kellner, Sophie Mader, Tim Neuhaus, Michelle Röhrig, Frida Weyer, Julia Thönnnes

Entschuldigt: Maximilian Zhan, Jule Ternes, Carlotta Völker

Unentschuldigt: Hugo Nußbaum, Luana-Marie Hinsberger, Zeynep Sengül

AG-Mitglieder:

Aaron Karnath, Jannik Scherhag, Juna Wintermeyer, Paul Weber

Beratende Mitglieder:

Thomas Muth (Sachgebietsleiter Kinder- und Jugendförderung, Jugendamt Koblenz)

Gäste:

Maria Anna Hartmann (Mitglied des Beirats für Migration und Integration), Ulli Piel (im Vorstand der BUGA-Freunde und im Ressort Jugend-Kultur-Kunst)

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr

Kinder- und Jugendbüro: Laura Wirsching, Emilia Berg

Um was ging es?

1. Begrüßung
2. Wahl des Vorstandes des Jugendrates
3. Koblenz solidarisch: „Koblenzer Erklärung“
4. Diskussion zu den Busstreiks
5. Austauschgespräch mit Frau Theis-Scholz, der SSV und dem Jugendrat
6. Update Petah Tikva und Austin
7. Update Bolzplatz Pfaffendorf
8. Abfrage Jugendratsarbeit Weihnachtsfeier 2021
9. Berichte aus den AGs
10. Gremien und Ausschüsse
11. Bevorstehende Termine
12. Mitteilungen aus der Geschäftsstelle
13. Wichtiges vom Vorstand

Begrüßung

Dominik begrüßt alle Anwesenden und stellt die heutige Tagesordnung vor.

Infos zum Ablauf

Es findet die erste Sitzung im Jahr 2022 statt. Die Sitzung findet über Zoom statt.

Wahl des Vorstands des Jugendrates

Dominik ernennt Laura als Wahlleitung. Es gibt keine Einwände. Dominik übergibt das Wort an Laura. Sie erklärt die Aufgaben des Vorstands und fragt, ob es bei der Konstellation ein Vorsitzender/eine Vorsitzende und drei Stellvertretende bleiben soll. Es gibt keine Einsprüche, also bleibt es bei der Konstellation.

Für das Amt des/der Vorsitzenden werden vorgeschlagen: Dominik Schmidt, Leo Reinemann und Clara Fruhling. Clara nimmt den Vorschlag nicht an, Dominik und Leo akzeptieren ihre Kandidatur.



Jedes gewählte Mitglied hat eine Stimme. Die Auswertung ergibt folgendes Ergebnis:

Dominik: 15 Stimmen

Leo: 0 Stimmen

Dominik wird einstimmig zum Vorsitzenden gewählt.

Anschließend werden die drei stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Vorgeschlagen werden: Leo Reinemann, Clara Fruhling, Sophie Mader, Jacob Heimes, Moritz Follmann. Alle nehmen ihre Kandidatur an.

Jedes gewählte Mitglied hat die Möglichkeit, bis zu drei Personen zu wählen. Die Auswertung ergibt folgendes Ergebnis:

Clara: 10

Jacob: 7

Sophie: 12

Leo: 4

Moritz: 5

Die Wahl wird von allen Gewählten angenommen: von Dominik als Vorsitzender des Jugendrats für das Jahr 2022; von Clara, Jacob und Sophie als stellvertretende Vorsitzende in 2022.

Koblenz solidarisch „Koblenzer Erklärung“

Mara erklärt die Lage. Es geht um die sogenannten „Coronaspaziergänge“ und ob der Jugendrat sich der Koblenzer Erklärung anschließen und unterschreiben möchte. Der Jugendrat hat 5 Minuten Zeit, sich in das Thema ein zu lesen.

Leo fragt, ob es nicht die Überparteilichkeit des Jugendrats in Gefahr bringt. Mara erklärt, dass es im Selbstverständnis des Jugendrats steht, dass demokratische Werte geschützt werden müssen. Diese Spaziergänge gingen aber gegen demokratische Werte und auch die Menschen, die dort mitgehen seien undemokratisch. Dominik sagt, dass der Jugendrat überparteilich sei, aber nicht politisch neutral und sich für die Einhaltung der demokratischen Grundwerte deshalb einsetzen sollte. Sophie und Aaron bekräftigen, dass es okay sei, die eigene Meinung zu äußern, aber nur unter Einhaltung der demokratischen Werte. Jacob fragt ob jeder einzeln unterschreibt oder der Jugendrat als Ganzes. Der Jugendrat unterschreibt als Jugendrat. Es wird nun abgestimmt, ob der Jugendrat bei der Koblenzer Erklärung unterschreiben möchte.

**Abstimmung: 15 Ja
0 Nein**

Diskussion zu den Busstreiks

Dominik hat eine Pressemeldung zu den Busstreiks der koveb verfasst. Alle haben bis 18:20 Zeit, die Meldung zu lesen. Es geht um eine Stellungnahme des Jugendrats zu den Streiks der Busfahrer*innen. Michelle merkt an, dass es sehr verwirrend ist, welche Busse kommen und welche nicht. Viele Schüler*innen kommen zu spät und sammeln Fehlstunden. Eigentlich möchte man, dass mehr Bus gefahren wird, aber bei solchen Voraussetzungen sei es schwer. Außerdem ist der aktuelle Zustand in den Bussen nicht coronakonform, da es in den Bussen, die kommen, sehr eng ist. Leo bemängelt, dass man sehr spät vom Streik mitbekommen hat und hier Transparenz gefehlt hat. Clara und Jacob sprechen sich für die Pressemeldung aus.

**Abstimmung: 16 Ja
0 Nein**



Austauschgespräch mit Frau Theis- Scholz, der SSV und dem Jugendrat

Dominik gibt das Wort an Clara. Clara stellt einige TOPs von dem Treffen mit Frau Theis-Scholz und der SSV vor. Bei Fragen kann man sich gerne an sie wenden.

Dominik schlägt eine viertelstündige Pause vor.

Update von Petah Tikva und Austin

Das nächste Treffen mit Petah Tikva wurde auf Grund einer neuen Fachkraft in Israel verschoben. Am 27.1.2022 war das Abschlusstreffen mit Austin. Bei diesem Treffen waren die Oberbürgermeister der beiden Städte dabei.

Update Bolzplatz Pfaffendorf

Dominik übergibt an Herr Muth. Er erklärt, dass die einzige Möglichkeit ein Bustransfer sei. Er hat bereits eine Anfrage an die Koveb gestellt, aber bisher kam noch keine Antwort.

Abfrage Jugendratsarbeit Weihnachtsfeier 2021

Dominik übergibt an Emilia. Sie stellt die Ergebnisse der Umfrage an der Weihnachtsfeier vor. Die Ergebnisse werden dem Vorstand weitergegeben, um daraus Pläne für 2022 abzuleiten.

Berichte aus den AGs

AG-Umwelt, 03.12.2021 und 11.01.2022

Sophie erzählt von der Planung und dem Bau zweier Vogelhäuser. Leo sagt, dass er die Umwelt-AG an seiner Schule leitet und Interesse hat, die Vogelhäuser bei ihnen aufzuhängen.

AG-Wir haben Rechte, Dezember 2021

Clara sagt, dass der Podcast mit Herr Flöck gut war und er in das Baudezernat eingeladen hat.

AG-Öffentlichkeitsarbeit, 26.01.2022

Für die nächsten Wochen ist die Veröffentlichung der Steckbriefe auf Instagram geplant. Sophie erinnert an das „Hinter den Kulissen“ bei Ausschüssen und Gremiensitzungen.

Gremien und Ausschüsse

01.12. Sport- und Bäderausschuss - Sophie

03.12. BUGA-Ausschuss - Bruno

06.12. HuFa - Dominik

08.12. JHA - Béla

14.12. ASM - Jacob

17.12. Stadtrat - Dominik

21.12. Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung – Dominik

13.01. Fair-Trade-Town – Aaron

24.01. HuFa - Dominik

25.01. Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung – Dominik

Bevorstehende Termine

01.02. ASM – Isabella und Dominik

03.02. Stadtrat - Dominik



- 08.02. Klimaschutzkommission - Béla
- 09.02. JHA – ein Vorstandsmitglied
- 10.02. Schulträgerausschuss – Bruno
- 18.02. Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung - Dominik

Mitteilungen aus der Geschäftsstelle

Der Verein „BUGA-Freunde“ möchte mit dem Jugendrat zusammenarbeiten und Anknüpfungspunkte finden. Ulli Piel ist im Vorstand und hat den Jugendrat angefragt.

Es gibt eine Einladung für ein Zoom-Treffen mit Jugendvertreter*innen aus Rheinland-Pfalz. Dort wird es um die sogenannten Coronaspaziergänge gehen und darum, wie man am besten argumentieren und sich positionieren kann.

Wichtiges vom Vorstand

Dominik erinnert an die nächste Sitzung am 18.02.2022!

Dominik schließt die Sitzung um 19:30 Uhr.



Wer war da?

Mitglieder

Dominik Schmidt, Leo Reinemann, Béla Riebel, Isabella Lenders, Clara Fruhling, Bruno Laermann, Jacob Heimes, Moritz Follmann, Mara Schröder, Carl Kellner, Sophie Mader, Tim Neuhaus, Michelle Röhrig

Entschuldigt: Maximilian Zhan, Jule Ternes, Jannik Scherhag, Carlotta Völkers

Unentschuldigt: Hugo Nußbaum, Luana-Marie Hinsberger, Zeynep Sengül, Julia Thönnies, Dana Hiller, Frida Weyer

AG-Mitglieder:

Aaron Karnath, Paul Weber, Mathies Schuch

Beratende Mitglieder:

Thomas Muth (Sachgebietsleiter Kinder- und Jugendförderung, Jugendamt Koblenz),
Matthias Beier

Gäste:

Maria Anna Hartmann (Mitglied des Beirats für Migration und Integration), Ute Wierschem (SPD-Fraktion, stellvertretende Vorsitzende JHA), Laura Martín Martorell (stellvertretende Vorsitzende GRÜNE-Fraktion im Stadtrat Koblenz), Carl-Bernhard von Heusinger (MdL, Bündnis 90/Die GRÜNEN), Michelle Pforr (CDU-Fraktion, Jugendpolitische Sprecherin der CDU)

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr

Kinder- und Jugendbüro: Laura Wirsching, Ben Schittler

Um was ging es?

1. Begrüßung
2. Anfrage: Basketballplatz in der Vorstadt installieren
3. Anfrage: Zusammenarbeit der AG Verkehr & Sicherheit mit der Junge Gruppe Koblenz der Gewerkschaft der Polizei
4. Anfrage: kostenlose Hygieneartikel auf Schultoiletten
5. Berichte aus den AGs
6. Gremien und Ausschüsse
7. Bevorstehende Termine
8. Mitteilungen aus der Geschäftsstelle
9. Wichtiges vom Vorstand

Begrüßung

Dominik begrüßt alle Anwesenden und stellt die heutige Tagesordnung vor.

Infos zum Ablauf

Es findet die zweite Sitzung im Jahr 2022 statt. Die Sitzung findet auf Grund der Pandemie über Zoom statt.

Anfrage: Basketballplatz in der Vorstadt installieren

Clara begrüßt alle und leitet in die erste Anfrage ein. Eltern aus der Vorstadt wünschen sich einen frei zugänglichen Basketballplatz. Vorgeschlagene Orte: Oberwerth und Nähe Skatepark am Schloss.
Frage: Gibt es den Wunsch, sich der Sache anzunehmen? Gibt es Vorschläge für Orte?

Mara findet Idee gut und schlägt die Rheinanlagen vor, nahe Spielplatz an den Rheinanlagen (das ist nahe an der Vorstadt).

Isabella befürwortet es, sich der Sache anzunehmen, da allgemein in Koblenz wenige



Basketballplätze existieren. Béla wirft ein, dass man darauf achten müsse, dass man nicht noch mehr Flächen versiegelt. Vielleicht eher einen Teil des Parkplatzes vor dem Weindorf dafür verwenden. Alle sind sich einig, dass die AG Freizeit sich der Sache annimmt. Herr Muth bringt sich noch ein und wird der AG Freizeit Informationen über alle Basketballplätze der Stadt Koblenz zusenden. Er stimmt auch Béla zu, dass man nicht alle Flächen versiegeln kann.

Anfrage: Zusammenarbeit der AG Verkehr & Sicherheit mit der Junge Gruppe Koblenz der Gewerkschaft der Polizei

Clara fährt mit dem nächsten Thema fort. Es kam die Anfrage, mit der Gewerkschaft der Polizei zusammenzuarbeiten.

AG Verkehr & Sicherheit und AG Wir haben Recht(e) könnten sich darum kümmern.

Aaron fragt, wie diese Zusammenarbeit genau aussehen wird.

Clara ergänzt, dass das noch nicht ganz klar ist, man wird das bei einem ersten gemeinsamen Treffen sondieren.

Anfrage: kostenlose Hygieneartikel auf Schultoiletten

Mara hat mitbekommen, dass sich einige Schüler*innen Hygieneartikel auf den Schultoiletten wünschen.

Die Frage ist nun, ob der Jugendrat sich dem anschließt und diesen Wunsch unterstützt.

Leo fragt nach, um welche Artikel es sich genau handelt. Es gehe hauptsächlich um Periodenprodukte, antwortet Mara.

Sophie ist dafür, diese Forderung zu unterstützen, da es auch die Produkte enttabuisieren würde.

Laura schlägt vor, eine temporäre AG für diesen Anlass zu gründen. Diese AG kann dann mit der Gruppe aus der LSV/SV zusammenarbeiten.

Frau Martorell gibt der AG noch mit auf den Weg, dass dazu auch etwas im Koalitionsvertrag stehe.

Berichte aus den AGs

AG-Umwelt, 31.01.2022

Fertigstellung der Vogelhäuser. Die Häuser hängen bereits am Eichendorff-Gymnasium.

AG-Wir haben Rechte, 03.02.2022

Es sind weitere Podcastfolgen mit wichtigen Personen aus der Koblenzer Politik geplant.

AG-Verkehr und Sicherheit, 08.02.2022 und 11.02.2022

Es ging um die Initiative Tempo 30, um eine Reaktion auf die Busstreiks, es ging um den Vorschlag, Energiesparlampen in den Laternen der Stadt zu installieren und um den Fahrradweg in der Lindenstraße.

Gremien und Ausschüsse

01.02. ASM – Jacob, Isabella, Dominik

03.02. Stadtrat - Dominik

08.02. Klimaschutzkommission - Béla

09.02. JHA - Dominik

10.02. Schulträgerausschuss - Bruno

17.02. SSV - Mara

18.02. Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung – Dominik



Bevorstehende Termine

08.03. ASM – Kriminalpräventiver Rat – Leo
09.03. Umweltausschuss – Jule, Leo
14.03. HuFa - Dominik
22.03. ASM - Jacob
23.03. Gleichstellungsausschuss - Dominik
24.03. Stadtrat - Dominik

Mitteilungen aus der Geschäftsstelle

Laura berichtet aus der Geschäftsstelle. Die digitalen Sitzungseinladungen kommen manchmal nicht bei allen an. Die Bitte: frühzeitig nochmal selbst zu schauen, ob man die Mails bekommt. Falls etwas nicht ankommt, bei Dominik nachfragen, er leitet dann die Mails weiter.

Laura begrüßt Michelle Pforr, die sich im Anschluss vorstellt. Sie ist seit einer Woche die neue jugendpolitische Sprecherin der CDU. Bei Fragen hat sie immer ein offenes Ohr und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Wichtiges vom Vorstand

Dominik erinnert an die nächste Sitzung am 25.03.2022!

Dominik schließt die Sitzung um 19:30 Uhr und wünscht allen schöne Ferien.



Wer war da?

Mitglieder

Dominik Schmidt, Leo Reinemann, Isabella Lenders, Clara Fruhling, Bruno Laermann, Jacob Heimes, Moritz Follmann, Carl Kellner, Michelle Röhrig, Jule Ternes, Hugo Nußbaum, Julia Thönnies

Entschuldigt: Maximilian Zhan, Carlotta Völkers, Béla Riebel, Mara Schröder, Sophie Mader

Unentschuldigt: Luana-Marie Hinsberger, Zeynep Sengül, Dana Hiller, Frida Weyer, Tim Neuhaus

AG-Mitglieder:

Aaron Karnath, Paul Weber

Beratende Mitglieder:

Thomas Muth (Sachgebietsleiter Kinder- und Jugendförderung, Jugendamt Koblenz)

Gäste:

Ulrike Mohrs (Bürgermeisterin der Stadt Koblenz), Maria Anna Hartmann (Mitglied des Beirats für Migration und Integration), Laura Martín Martorell (stellvertretende Vorsitzende GRÜNE-Fraktion im Stadtrat Koblenz), Michelle Pforr (CDU-Fraktion, Jugendpolitische Sprecherin der CDU), Carolin Müller, Veronica Busch

Beginn der Sitzung: 17:40 Uhr

Kinder- und Jugendbüro: Laura Wirsching, Emilia Berg

Um was ging es?

1. Begrüßung
2. Kooperation und Planung einer Veranstaltung anlässlich des Krieges in der Ukraine
3. Statement zum Krieg in der Ukraine
4. Update: Jugendbefragung
5. Update: Änderung der Hauptsatzung der Stadt Koblenz
6. Update: Zusammenarbeit mit den BUGA-Freunden
7. Dachverbandstreffen der Jugendvertretungen in Mainz
8. Berichte aus den AGs
9. Gremien und Ausschüsse
10. Bevorstehende Termine
11. Mitteilungen aus der Geschäftsstelle
12. Wichtiges vom Vorstand

Begrüßung

Dominik begrüßt alle Anwesenden und stellt die heutige Tagesordnung vor.

Infos zum Ablauf

Es findet die dritte Sitzung im Jahr 2022 statt. Wir sind im Rheinsaal der Rhein-Mosel-Halle.

Kooperation und Planung einer Veranstaltung anlässlich des Krieges in der Ukraine

Dominik erklärt, dass bei einem Treffen mit einem Teil des Jugendrats zum Thema Krieg in der Ukraine zu der Idee einer Mahnwache kam. Der Vorstand befürwortet die Idee. Es ist geplant, sich mit der SSV zusammen zu schließen, um die Mahnwache gemeinsam zu planen, da beide Organisationen überparteilich arbeiten. Die SSV muss allerdings noch beschließen, ob sie sich beteiligen möchten. Bei der Veranstaltung sollen einige Redner*innen sprechen dürfen. Am Ende wird es ein Open Mic geben. Laura erklärt, dass es wichtig sei, dass falls Politiker*innen sprechen, sie die Plattform nicht für Wahlwerbung nutzen. Es wird betont, dass die Überparteilichkeit bei der Veranstaltung nicht in Gefahr ist, da die Mahnwache nicht von Parteien, sondern von Kindern und Jugendlichen ausgeht. Bruno und Aaron befürworten die Idee und fragen nach dem Datum. Die SSV



muss allerdings noch abstimmen und deshalb ist das genaue Datum noch nicht bekannt. Leo fragt, warum der Vorschlag nicht früher in der Whats App-Gruppe angesprochen und beschlossen wurde. Frau Mohrs erklärt, dass das Thema immer noch aktuell ist und durch spätere Aktionen ein nachhaltigerer Umgang mit dem Thema gewährleistet werden könnte. Frau Hartmann bringt an, dass aktuell circa 800 geflüchtete Ukrainer*innen in Koblenz seien. Sie bräuchten Geldspenden. Dominik erklärt, dass Kinder und Jugendliche oft selber nur wenig Taschengeld zur Verfügung haben und davon eher nicht spenden. Was eher möglich ist, seien Sachspenden. Frau Hartmann schlägt vor, Redner*innen aus der Ukraine berichten zu lassen. Dominik möchte bei den Redner*innen auf jugendgerechte Sprache hinweisen.

Nun wird abgestimmt, ob sich der Jugendrat der Planung der Mahnwache annehmen möchte.

Abstimmung: 12 Stimmen für Ja
0 Stimmen für Nein
0 Enthaltungen

Dominik weist auf die Orgagruppe für die Mahnwache hin.

Statement zum Krieg in der Ukraine

Der Jugendrat plant, ein Statement auf Instagram zum Krieg in der Ukraine zu posten. Dazu gibt Frau Mohrs aktuelle Infos zu der Situation von geflüchteten Ukrainer*innen in Koblenz. Zur Erarbeitung des Statements geht der Jugendrat in Mauschelgruppen. Um 18:50 geht es weiter. Jacob stellt die zusammengefassten Ergebnisse vor.

Wir verurteilen den Angriffskrieg von Putins Regierung/ Putin/ russische Regierung² auf die souveräne Ukraine und die Demokratie in Europa³. Wir wehren uns gegen die Diskriminierung von russischstämmigen Menschen in Deutschland.

Wir stehen hinter den Kindern und Jugendlichen, die um ihre Heimat, ihr Zuhause, ihre Familien und Bekannten/ Umfeld/ Angehörigen¹ fürchten.

¹Meinungsbild zur Formulierung: 17 Stimmen für „**Familie und Bekannte**“
0 Stimmen für „Umfeld“
2 Stimmen für „Angehörige“

Das Wort „souverän“ ist schwer verständlich und wird in der Postbeschreibung erklärt.

²Meinungsbild zur Formulierung: 0 Stimmen für „Putin“
18 Stimmen für „**Putins Regierung**“
0 Stimmen für „russische Regierung“

Meinungsbild zur Anordnung der Folien: 13 Stimmen für „**Wir verurteilen den Angriffskrieg...**“ als **erste Folie**
5 Stimmen für „Wir stehen hinter den Kindern und Jugendlichen“ als erste Folie

³Meinungsbild zur Formulierung: 18 Stimmen für Nennung der „**Demokratie in Europa**“
0 Stimmen gegen die Nennung der „Demokratie in Europa“

Meinungsbild zum Statement: 19 Stimmen für veröffentlichen
0 Stimmen gegen veröffentlichen

Update: Jugendbefragung

Dominik übergibt an Laura. Sie berichtet, dass erste Ergebnisse im Mai anstehen.

Update: Änderung der Hauptsatzung der Stadt Koblenz

Es gab ein erstes Austauschgespräch mit dem Ratsbüro, dem Jugendamt und dem Vorstand des



Jugendrates. Die weitere Bearbeitung der Thematik erfolgt auf den verschiedenen Ebenen.

Update: Zusammenarbeit mit den BUGA-Freunden

Ein gab ein erstes Treffen mit Ulli Piel, bei der sie die „BUGA-Freunde“ vorgestellt hat. Ideen für eine Zusammenarbeit und Projekte wurden ausgetauscht und wir bleiben im Kontakt.

Dachverbandstreffen der Jugendvertretungen in Mainz

Dominik übergibt an Laura. Sie erklärt die Rahmenbedingungen für das Treffen. Wer Interesse hat, kann sich nach der Sitzung bei Laura melden.

Berichte aus den AGs

AG-Wir haben Rechte, 09.03.2022

Planung der Berlinfahrt und Fragensammlung für eine weitere Podcastfolge.

AG- Wir haben Rechte, 11.-13.03.2022

Fahrt nach Berlin zum Kinderrechte-Filmfestival.

Gremien und Ausschüsse

- 08.03. Kriminalpräventiver Rat- Leo
- 09.03. Umweltausschuss – Jule
- 10.03. Fair-Trade-Town- Aaron, Isabella
- 14.03. HuFa - Dominik
- 22.03. ASM - Jacob
- 23.03. Gleichstellungsausschuss – Dominik
- 23.03. Fahrgastbeirat - Clara
- 24.03. Stadtrat - Dominik

Bevorstehende Termine

- 29.03. Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung - Dominik
- 30.03. Sport- und Bäderausschuss – Sophie
- 31.03. Kulturausschuss – Dominik
- 31.03. SSV – Bruno und Moritz
- 07.04. Kriminalpräventiver Rat – Leo
- 08.04. BMI – Moritz, Bruno, Aaron
- 25.04. HuFa – Dominik
- 27.04. JHA – Dominik & Clara
- 29.04. Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung - Dominik

Mitteilungen aus der Geschäftsstelle

Laura berichtet von der Einladung zum Bundesvernetzungstreffen der Jugendvertretungen in Weimar.

Wichtiges vom Vorstand

Dominik erinnert an die nächste Sitzung am 29.04.2022!

Dominik schließt die Sitzung um 19:50 Uhr.



Wer war da?

Mitglieder

Bruno Laermann, Clara Fruhling, Julia Thönnies, Juna Wintermeyer, Michelle Röhrig, Moritz Follmann, Sophie Mader, Jacob Heimes, Tim Neuhaus, Frida Weyer, Carl Kellner, Béla Riebel, Jannik Scherhag

Entschuldigt: Isabella Lenders, Dana Hiller, Mara Schröder, Maximilian Zhan, Carlotta Völker

Unentschuldigt: Luana-Marie Hinsberger, Zeynep Sengül, Leo Reinemann, Jule Ternes

AG-Mitglieder:

Aaron Karnath

Gäste:

Lena Etzkorn (Vorstandssprecherin Grüne Koblenz), Dennis Feldmann (SPD Koblenz), Franziska Kuhn (Hochschule Koblenz), Marleen Perz (Hochschule Koblenz)

Beginn der Sitzung: 17:40 Uhr

Kinder- und Jugendbüro: Laura Wirsching

Um was ging es?

1. Begrüßung
2. Update: Planung der Mahnwache
3. Update: Bolzplatz Pfaffendorf
4. Stadtradeln 2022
5. Einladung: Seminar der Hochschule Koblenz zum Thema Jugendpolitik
6. Gremien und Ausschüsse
7. Bevorstehende Termine
8. Mitteilungen aus der Geschäftsstelle
9. Wichtiges vom Vorstand
10. Sonstiges
11. Interner Teil

Begrüßung

Dominik begrüßt alle Anwesenden und stellt die heutige Tagesordnung vor.

Infos zum Ablauf

Es findet die vierte Sitzung im Jahr 2022 statt. Wir sind im Tagungszentrum der Rhein-Mosel-Halle.

Update Planung der Mahnwache

Dominik übergibt an Sophie. Die SSV hat ebenfalls beschlossen bei der Planung der Mahnwache mitzuwirken. Die Mahnwache soll noch im Laufe des Monats stattfinden. Das nächste Planungstreffen findet am 2. Mai statt. Wer Interesse hat an der Planung mitzuarbeiten, ist herzlich zum Planungstreffen eingeladen. Gesucht werden konkret noch Redner*innen und es soll sich für Spendenmöglichkeiten entschieden werden.

Update: Bolzplatz Pfaffendorf

Dominik berichtet aus der JHA-Sitzung am 27.04.2022. Herr Muth habe eine Antwort von der KOVEB bezüglich der Shuttlebuslinie bekommen. Es ging um den Bolzplatz Pfaffendorf, der für Bauarbeiten weichen musste. Der Jugendrat hatte vorgeschlagen, für die Pfaffendorfer Kinder einen Bus mit kostenlosen Busfahrkarten bereitzustellen, der sie zum nächsten Bolzplatz in Horchheim bringt. Die



KOVEB hat Herrn Muth an das Amt 61 verwiesen. Das Amt 61 möchte allerdings keinen Präzedenzfall schaffen. Es gibt daher keine Tickets für Shuttle-Fahrten. Da die Baustelle bis 2027 geplant ist, machen sich Frau Mohrs und Herr Muth nun für einen vorübergehenden und mobilen Cage Soccer stark. Aaron befürwortet die Idee und schlägt vor, dass der Jugendrat der Idee zustimmt. Jacob und Michelle befürworten Aarons Aussage. Michelle merkt an, dass wenn der Cage Soccer die nächsten zwei Jahre gut besucht wird, eine Verlängerung eher möglich ist. Dominik schlägt vor, einen offenen Brief zu schreiben in dem der Jugendrat das Vorhaben von Frau Mohrs und Herrn Muth, einen Cage Soccer aufzustellen, unterstützt.

Stadtradeln 2022

Dominik übergibt an Dennis Feldmann. Er berichtet von der bundesweiten Kampagne „Stadtradeln“. Dieses Jahr findet die Kampagne vom 20.6.-10.07. statt. Das Ziel ist es möglichst viel Fahrrad zu fahren und somit etwas für die Umwelt und die eigene Gesundheit zu tun. Die Anmeldung erfolgt über die Website oder die App als Team oder alleine. Auf der App kann man Gefahren oder Hindernisse melden. Ebenfalls in der App kann auf Vertrauensbasis die bereits gefahrene Kilometerzahl eingetragen werden. Alle Teilnehmenden nehmen ab 20 gefahrenen Kilometern an einer Tombola teil. Es können auch Veranstaltungen in dem Zeitraum durchgeführt werden. Die Stadt unterstützt das Vorhaben mit Werbung und hilft bei der Verbreitung. Dominik schlägt vor ein eigenes Team zu gründen und die Kampagne über Social Media zu unterstützen. Aaron merkt an, dass die Schulen auch eigene Teams gründen und dass das zu Problemen führen könnte. Allerdings könnte der Jugendrat Unterteams bilden.

Meinungsbild zu einer Social Media Kampagne: 16 Stimmen für ja
0 Stimmen für nein

Eine weitere Möglichkeit ist eine Fahrradtour. Die AG-Verkehr und Sicherheit und die AG-Freizeit kann sich darum kümmern. Béla schlägt vor, man könnte die Fahrradtour zu problematischen Orten in Koblenz machen.

Einladung: Seminar der Hochschule Koblenz zum Thema Jugendpolitik

Frau Klein-Zimmer von der Hochschule Koblenz ist Professorin für soziale Arbeit. Sie lädt zu einem Seminar am 7. und 8. Juni ein. Das Thema des Seminars ist Jugendpolitik. Die Studierenden würden gerne mehr über Beteiligungsprozesse junger Menschen in Koblenz erfahren. Der Jugendrat soll dort, in Form eines Interviews, eine Auskunft geben, wie sie in ihrem Gremium arbeiten. Moritz, Bruno, Aaron und Béla melden Interesse an.

Gremien und Ausschüsse

29.03. Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung - Dominik

30.03. Sport- und Bäderausschuss – Moritz

02.04. Fair Trade Town – Aaron, Isabella, Moritz, Bruno

07.04. Kriminalpräventiver Rat – Leo

08.04. BMI – Aaron, Moritz, Bruno

25.04. HuFa – Dominik

27.04. JHA – Dominik, Clara



Bevorstehende Termine

29.04. Ausschuss für allg. Bau- und Liegenschaftsverwaltung – Dominik

03.05. AG-Spielflächen – Sophie

04.05. Schulträgerausschuss – Bruno

05.05. Stadtrat – Dominik

10.05. ASM – Jacob, Clara

12.05. Umweltausschuss – Jule

20.05. BMI – Moritz, Aaron, Frida, Bruno

23.05. HuFa – Dominik

Mitteilungen aus der Geschäftsstelle

Laura erinnert nochmal an die Storys aus den Gremien und Ausschüssen und bittet, alle Social Media-Beiträge vor der Veröffentlichung nochmal an das Kinder- und Jugendbüro zu schicken.

Wichtiges vom Vorstand

Jacob bedankt sich bei allen, die regelmäßig zu den Sitzungen kommen und in der Jugendratsarbeit aktiv sind. Da die Anzahl der Teilnehmenden in letzter Zeit aber ausbaufähig ist, bittet er um regelmäßigeres Kommen und Mitarbeiten.

Dominik erinnert an die nächste Sitzung am 27.05.2022!

Aaron und Jannik bringen Süßigkeiten mit.

- Es folgt nun ein interner Teil -

Dominik schließt die Sitzung um 19:30 Uhr.



Wer war da?

Mitglieder

Dominik Schmidt, Jacob Heimes, Sophie Mader, Tim Neuhaus, Carl Kellner, Isabella Lenders, Bruno Laermann, Moritz Follmann, Maximilian Zhan, Julia Thönnies, Leo Reinemann

Entschuldigt: Béla Riebel, Michelle Röhrig, Clara Fruhling, Jule Ternes, Zeynep Sengül, Carlotta Völker, Mara Schröder, Juna Wintermeyer, Paul Weber

Unentschuldigt: Luana-Marie Hinsberger, Dana Hiller, Hugo Nußbaum, Frida Weyer

AG-Mitglieder:

Aaron Karnath

Beratende Mitglieder:

Thomas Muth (Sachgebietsleiter Kinder- und Jugendförderung, Jugendamt Koblenz), Christiane Klein (Jugendamt Koblenz, "Aufsuchende Arbeit mit Careleavern")

Gäste: Tom von Bercherath, Maria Anna Hartmann (Mitglied des Beirats für Migration und Integration), Laura Martín Martorell (stellvertretende Vorsitzende GRÜNE-Fraktion im Stadtrat Koblenz), Maria Faddame, Karima Faddame (Hauptverantwortliche für das „Interkulturelle Sommerfest“)

Beginn der Sitzung: 17:40 Uhr

Kinder- und Jugendbüro: Laura Wirsching, Emilia Berg

Um was ging es?

1. Begrüßung
2. Positionierung des Jugendrates zur Thematik Bolzplatz Pfaffendorf
3. Einladung zum Podcast „Grünzeugs“ der GRÜNEN Koblenz
4. Berichte: Vernetzungstreffen in Mainz und Weimar
5. Veranstaltungshinweis: Fortbildungswochenende zum Jugendbeteiligungsprofi
6. Bericht: Mahnwache gegen den Ukraine-Krieg
7. Berichte aus den AGs
8. Gremien und Ausschüsse
9. Bevorstehende Termine
10. Mitteilungen aus der Geschäftsstelle
11. Wichtiges vom Vorstand
12. Sonstiges

Begrüßung

Dominik begrüßt alle Anwesenden und stellt die heutige Tagesordnung vor.

Infos zum Ablauf

Es findet die fünfte Sitzung im Jahr 2022 statt. Wir sind im Rheinsaal der Rhein-Mosel-Halle.

Positionierung des Jugendrats zur Thematik Bolzplatz Pfaffendorf

Dominik übergibt an Sophie. Sie erklärt, dass der Vorschlag von Herr Muth und Frau Mohrs kam, einen Cagesoccer in Pfaffendorf aufzustellen. Grund dafür ist, dass der Bolzplatz in Pfaffendorf wegen einer Baustelle nicht genutzt werden kann. Der Cagesoccer soll als Ersatz dienen. Um die Idee der beiden zu unterstützen, gibt es den Vorschlag einen offenen Brief zu verfassen der ausdrückt, dass der Jugendrat die Idee befürwortet.



Meinungsbild zum Verfassen eines offenen Briefs: **11 Stimmen für Ja**

Das Verfassen des Briefs wird an die AG-Wahlen, Events und Freizeit abgegeben.

Einladung zum Podcast „Grünzeugs“ der GRÜNEN Koblenz

Dominik berichtet, dass der Jugendrat zum Podcast „Grünzeugs“ der Grünen Koblenz eingeladen wurde. Die Aufnahme ist am 29.06. Bei der Folge geht es um die Arbeit des Jugendrats, wer ihn wählt, wie er arbeitet und was er darf und kann. Zwei Personen können teilnehmen. Dominik weist darauf hin, dass der Podcast von einer Partei ist, der Jugendrat aber überparteilich arbeitet. Da es im Podcast aber nicht um Wahlwerbung oder die Partei an sich geht, sondern um die Arbeit des Gremiums, sieht er in der Teilnahme kein Problem. Allerdings müsste man sich überlegen, was man macht, wenn z.B. andere Parteien, wie die AfD solch eine Anfrage stellen. Man könnte eine Anfrage der Partei auch ablehnen und dies natürlich begründen.

Leo fragt, ob der Podcast parteibezogen ist. Wenn es nur um ‚Berichterstattung‘ geht, hält er die Anfrage für in Ordnung.

Dominik betont, dass es keine Parteiwerbung ist.

Aaron befürwortet die Teilnahme am Podcast. Seiner Meinung nach ist es in Ordnung, da der Jugendrat auch schon eine Podcastfolge mit dem Baudezernenten Bert Flöck, von der CDU, aufgenommen hat.

Laura erklärt, dass der Podcast nicht parteispezifisch ist. Es geht darum, wie der Jugendrat arbeitet. Bruno spricht sich dafür aus, da so auch mehr Menschen vom Jugendrat erfahren könnten.

Meinungsbild zur Teilnahme am Podcast „Grünzeugs“: **13 Stimmen für Ja**

Der Jugendrat nimmt am Podcast teil.

Berichte: Vernetzungstreffen Mainz und Weimar

Jacob übergibt an Aaron, der vom Dachverbandstreffen der Jugendvertretungen RLP in Mainz berichtet. Er sagt, dass das Wochenende in Mainz interessant war und eine angenehme Atmosphäre herrschte. Das Programm war ebenfalls gut und sie konnten sich mit vielen anderen Jugendräten aus Rheinland-Pfalz vernetzen.

Dominik berichtet ebenfalls positiv über das Wochenende in Weimar. Es war das Bundesvernetzungstreffen für Kinder- und Jugendparlamente. Sie konnten Kontakt mit verschiedenen Jugendräten aus ganz Deutschland herstellen und auch die Workshops waren gut.

Veranstaltungshinweis: Fortbildungswochenende zum Jugendbeteiligungsprofi

Jacob stellt das „Fortbildungswochenende zum Jugendbeteiligungsprofi“ vom 01.-03. Juli in Mainz vor. Die Anmeldung erfolgt selbstständig. Bei Interesse findet man die Anmeldung in der WhatsApp-Gruppe. Das Wochenende dient nicht zur Vernetzung, sondern zur Fortbildung. Die Personen die dort teilnehmen, melden sich bitte vorher beim Vorstand.

Bericht: Mahnwache gegen den Ukraine-Krieg

Es geht um die Mahnwache am 25.05.22 auf dem Bahnhofsvorplatz gegen den Krieg in der Ukraine. Veranstalter waren der Jugendrat und die SSV. Sophie übergibt an Aaron. Er berichtet, dass er anfangs Sorge hatte, dass nicht so viele Personen zur Mahnwache kommen. Mit der Zeit kamen aber immer mehr Menschen. Es gab Reden, die übersetzt wurden, u.a. von OB Langner und Bürgermeisterin Mohrs. Beim Open Mic haben sich viele zu Wort gemeldet und ihre Gedanken und Gefühle ausgedrückt. Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung.

Sophie sagt, dass sie mit der Anzahl von ca. 170 Menschen zufrieden ist und dass es zwei Berichte in der Rhein-zeitung gab.



Berichte aus den AGs

AG-Verkehr und Sicherheit

Planung eines Events zum Stadtradeln 2022

AG-Wahlen, Events und Freizeit

Verfassen des offenen Briefs zur Thematik Bolzplatz Pfaffendorf

Gremien und Ausschüsse

07.04. kriminalpräventiver Rat – Leo

29.04. Ausschuss für allg. Bau- und Liegenschaftsverwaltung – Dominik

03.05. AG-Spielflächen – Sophie

04.05. Schulträgerausschuss – Bruno

05.05. Stadtrat – Dominik

10.05. ASM – Jacob, Clara

12.05. Umweltausschuss – Jule

17.05. Fair-Trade-Town – Aaron, Isabella

20.05. BMI – Moritz, Aaron, Bruno

23.05. HuFa – Dominik

Bevorstehende Termine

31.05. Ausschuss für allg. Bau- und Liegenschaftsverwaltung – Dominik

02.06. Stadtrat – Dominik

07.06. ASM – Jacob, Clara

08.06. Sozialausschuss – Dominik

08.06. Fahrgastbeirat – Clara

20.06. HuFa – Dominik

Mitteilungen aus der Geschäftsstelle

-



Wichtiges vom Vorstand

Dominik erinnert an die nächste Sitzung am 24.06.2022!

Carl und Maxi bringen Süßigkeiten mit.

Dominik schließt die Sitzung um 18:20 Uhr.



Wer war da?

Mitglieder

Sophie Mader, Moritz Follmann, Clara Fruhling, Bruno Laermann, Isabella Lenders, Jule Ternes, Dana Hiller, Michelle Röhrig, Leo Reinemann, Dominik Schmidt, Carl Kellner, Maximilian Zhan, Béla Riebel

Entschuldigt: Tranquillo Bulatovic, Jacob Heimes, Carlotta Völkers, Zeynep Sengül, Tim Neuhaus

Unentschuldigt: Luana-Marie Hinsberger, Hugo Nußbaum, Frida Weyer, Mara Schröder, Julia Thönnies

AG-Mitglieder:

Aaron Karnath, Paul Weber, Tom von Beckerath

Beratende Mitglieder:

Thomas Muth (Sachgebietsleiter Kinder- und Jugendförderung, Jugendamt Koblenz), Antje Knieper (Sachgebietsleiterin Kinder- und Jugendförderung, Jugendamt Koblenz) Christiane Klein (Jugendamt Koblenz, "Aufsuchende Arbeit mit Careleavern")

Gäste: Maria Anna Hartmann (Mitglied des Beirats für Migration und Integration), Luka Zupanjac, Lena Etz Korn (Vorstandssprecherin „Grüne Koblenz“)

Beginn der Sitzung: 17:40 Uhr

Kinder- und Jugendbüro: Laura Wirsching, Mira Nießen, Emilia Berg

Um was ging es?

1. Begrüßung
2. Vorstellung neue Geschäftsführung
3. Abstimmung über offenen Brief zur Thematik Bolzplatz Pfaffendorf
4. Treffen des Vorstandes mit der Jugendberufsagentur
5. Bericht aus HS-Seminar zum Thema Jugendpolitik
6. Berichte aus den AGs
7. Gremien und Ausschüsse
8. Bevorstehende Termine
9. Mitteilungen aus der Geschäftsstelle
10. Wichtiges vom Vorstand
11. Sonstiges

Begrüßung

Dominik begrüßt alle Anwesenden und stellt die heutige Tagesordnung vor.

Infos zum Ablauf

Es findet die sechste Sitzung im Jahr 2022 statt. Wir sind im Raum 101 des Rathauses.

Vorstellung neue Geschäftsführung

Dominik übergibt an Mira. Mira Nießen stellt sich als neue Geschäftsführung des Jugendrates und als neue Vollzeitstelle im Kinder- und Jugendbüros vor. Sie freut sich darauf alle kennenzulernen und auf die Zusammenarbeit.

Dominik heißt sie willkommen und freut sich auf die kommende Zeit und die Zusammenarbeit.



Abstimmung über offenen Brief zur Thematik Bolzplatz Pfaffendorf

Dominik übergibt an Mira. Die AG-Wahlen, Events und Freizeit hat sich mit einem offenen Brief zur Thematik Bolzplatz Pfaffendorf auseinandergesetzt. Im Brief geht es um eine Ausgleichsfläche in Form eines Cagesoccers. Alle haben nun 5 Minuten Zeit den Brief zu lesen.

Dominik fragt, ob es Fragen oder Feedback zum Brief gibt. Isabella findet den Brief gut und hat keine Einwände. Aaron findet, dass der Brief gut gelungen ist und ist über die Länge überrascht. Auch Béla findet den Brief gut und fragt wo der Cagesoccer stehen soll.

Mira antwortet, dass der Cagesoccer bis Ende des Jahres auf dem Platz des Bolzplatzes stehen soll. Für nächstes Jahr wird der Platz allerdings an die Baufirma übergeben.

Tom findet den Brief professionell und gut.

Abstimmung zur Veröffentlichung des offenen Briefes: **12 Stimmen für Ja**
0 Stimmen für Nein
0 Enthaltungen

Damit ist einstimmig beschlossen, dass der Brief veröffentlicht werden soll.

Mira möchte den Brief nicht nur als Mail, sondern auch postalisch versenden. Sie fragt nach der Meinung der Jugendlichen. Leo bringt den Umweltschutz als Argument dagegen ein. Sonst gibt es keine Gegenargumente. Der Brief wird also auch postalisch verschickt.

Treffen des Vorstands mit der Jugendberufsagentur

Dominik übergibt an Clara. Die Jugendberufsagentur möchte bei Jugendlichen bekannter werden.

Die Agentur ist in die Innenstadt gezogen, um besser erreichbar und präserter zu sein. Das funktioniert aber noch nicht wie gedacht. Bei dem Treffen wurden die Räumlichkeiten vorgestellt, die auch der Jugendrat nutzen könnte. Isabella fragt, was die Jugendberufsagentur ist.

Die Agentur hilft jungen Menschen dabei, ihren Weg im Berufsleben zu finden. Frau Hartmann fragt nach der Größe der Räume. Die Räume bieten Platz für 30-40 Personen. Dominik fragt, wie die Agentur bekannter werden will. Clara sagt, dass das eben die Frage sei. Eine Idee war die Räume bunter zu gestalten. Ein eigener Instagramaccount ist allerdings keine Möglichkeit. Béla fragt nach der Lage der Räume. Die Jugendberufsagentur ist in der Viktoriastraße und wurde 2021 eröffnet. Aaron schlägt vor die Agentur auf Instagram zu bewerben und die Aufgabe an die AG-Öffentlichkeitsarbeit zu verweisen. Frau Hartmann fragt, warum die Agentur nicht selber in Schulen geht. Herr Muth sagt, dass es in jeder Schule eine Berufsberatung gibt. Frau Hartmann ist herzlich in die Agentur eingeladen. Laura erklärt nochmal, dass die Agentur wissen wollte, wie junge Menschen, also der Jugendrat, ihr Auftreten finden. Mira fragt, wie eine Kooperation aussehen könnte, bestehend aus der Jugendberufsagentur, dem Jugendrat und der Zielgruppe. Frau Hartmann berichtet von Schwierigkeiten ihres Klientels, Bewerbungen zu schreiben. Sie wünscht sich da Unterstützung von der Jugendberufsagentur. Clara merkt an, dass es Bewerbungstrainings gibt. Béla sieht keine Kompetenz beim Jugendrat die Jugendberufsagentur zu unterstützen, außer mit Support auf Social Media. Bei den meisten Jugendlichen scheitert es an der Einstellung zur Jugendberufsagentur. Man besucht das Jobcenter in der 8. oder 9. Klasse, er findet den Zeitraum allerdings nicht passend.

Herr Muth sagt, dass die Agentur wissen möchte, wie sie besser ankommen können.

Michelle findet, dass die Fassade bunter sein könnte. Dominik hat die gleiche Idee. Man könnte bei einem Kunstprojekt die Fassade verschönern. Er fragt, wie die Besuche im BIZ organisiert werden und ob dort die Jugendberufsagentur vorgestellt werden könnte. Herr Muth sagt, dass die Besuche von den Lehrer*innen und der jeweiligen Berufsberatung an der Schule organisiert wird.

Christiane Klein schlägt eine Cross-Over-Veranstaltung mit dem Jugendrat und der Zielgruppe der Jugendberufsagentur in den Räumen vor Ort vor. Laura merkt an, dass Infos über die Agentur auch gerne an andere Jugendliche gebracht werden können.

Bericht aus dem HS-Seminar zum Thema Jugendpolitik

Dominik übergibt an Aaron. Er berichtet, dass die Studierenden ein Referat gehalten haben und sie interviewt haben. Die Fragen fanden innerhalb einer Fishbowl statt und bezogen sich auf die Arbeit



im Jugendrat, die Geschäftsführung und die Motivation der einzelnen Personen. Ihm hat das Seminar gut gefallen. Béla wirft ein, dass die Frage aufkam warum fast nur Gymnasiast*innen im Jugendrat seien. Die Frage ist also, wie man den Jugendrat für alle Schulformen attraktiver machen könnte. Das sei auch ein wichtiger Punkt für die nächste Jugendratswahl. Michelle erzählt, dass ein Freund von ihr, der kein Gymnasiast ist, sich im Jugendrat nicht wohl gefühlt hat. Er sei dann nicht mehr gekommen.

Berichte aus den AGs

AG-Verkehr und Sicherheit

Die AG plant ein Event zum Stadtradeln. Eine Fahrradtour soll an gute und schlechte für Koblenzer Fahrradfahrer*innen führen. Das Ziel soll der Garten Herlet sein. Laura wünscht sich viele Teilnehmende vom Jugendrat bei der Veranstaltung.

AG-Wahlen, Events und Freizeit

Verfassen des offenen Briefs zur Thematik Bolzplatz Pfaffendorf

AG-Öffentlichkeitsarbeit

Planung eines neuen Profilbilds für den Instagramaccount

Gremien und Ausschüsse

31.05. Ausschuss für allg. Bau- und Liegenschaftsverwaltung – Dominik

02.06. Stadtrat – Dominik

07.06. ASM – Jacob, Clara

08.06. Sozialausschuss – Dominik

08.06. Fahrgastbeirat – Clara

20.06. HuFa – Dominik

Bevorstehende Termine

28.06. Ausschuss für allg. Bau- und Liegenschaftsverwaltung – Dominik

30.06. Stadtrat – Dominik

01.07. Klimaschutzkommission – Béla, Frida

05.07. ASM – Jacob

07.07. Sport- und Bäderausschuss – Sophie

11.07. HuFa – Dominik

12.07. Ausschuss für allg. Bau- und Liegenschaftsverwaltung – Dominik

13.07. JHA – Dominik



15.07. BUGA-Ausschuss –

15.07. BMI – Bruno, Moritz, Aaron

21.07. Stadtrat – Dominik

Mitteilungen aus der Geschäftsstelle

Sonstiges

Clara wünscht sich mehr Beteiligung an den AG-Treffen.

Dominik begrüßt Antje Knieper als Nachfolgerin von Herrn Muth.

Herr Muth berichtet von der Fritsch Kaserne. Das ist ein neuer Stadtteil der gerade geplant wird. Dort sollen auch Kinder und Jugendliche beteiligt werden. Es soll ein Gespräch mit dem Jugendrat, dem Jugendamt und der Baufirma geben. Der Jugendrat könnte auch auf die Kaserne kommen und sich alles angucken. Der Bauleiter könnte auch in eine Sitzung eingeladen werden.

Laura schlägt vor den Bauleiter einzuladen, damit er das Projekt vorstellt und danach mit einer Gruppe das Gelände zu besuchen.

Wichtiges vom Vorstand

Dominik erinnert an die nächste Sitzung am 22.07.2022!

Herr Muth und Emilia bringen Süßigkeiten mit.

Dominik schließt die Sitzung um 18:40 Uhr.



Wer war da?

Mitglieder

Sophie Mader, Moritz Follmann, Clara Fruhling, Bruno Laermann, Isabella Lenders, Jule Ternes, Michelle Röhrig, Leo Reinemann, Dominik Schmidt, Carl Kellner, Mara Schröder, Tim Neuhaus

Entschuldigt: Tranquillo Bulatovic, Jacob Heimes, Carlotta Völkers, Zeynep Sengül, Béla Riebel, Maximilian Zhan

Unentschuldigt: Luana-Marie Hinsberger, Hugo Nußbaum, Frida Weyer, Julia Thönnnes, Dana Hiller

AG-Mitglieder:

Aaron Karnath, Jannik Scherhag,

Beratende Mitglieder:

Thomas Muth (Sachgebietsleiter Kinder- und Jugendförderung, Jugendamt Koblenz), Antje Knieper (Sachgebietsleiterin Kinder- und Jugendförderung, Jugendamt Koblenz)

Gäste: Maria Anna Hartmann (Mitglied des Beirats für Migration und Integration), Jule Haker (FSJ Jukuwe), Laura Martín Martorell (stellvertretende Vorsitzende GRÜNE-Fraktion im Stadtrat Koblenz)

Beginn der Sitzung: 17:40 Uhr

Kinder- und Jugendbüro: Mira Nießen, Emilia Berg

Um was ging es?

1. Begrüßung
2. Aktueller Stand Bolzplatz Pfaffendorf
3. Bau eines neuen Feuerwehrhauses in Horchheim
4. Skateranlage an den 10 Nussbäumen in Arenberg
5. Bericht: Podcast „Grünzeugs“
6. Berichte aus den AGs
7. Gremien und Ausschüsse
8. Bevorstehende Termine
9. Mitteilungen aus der Geschäftsstelle
10. Wichtiges vom Vorstand
11. Sonstiges

Begrüßung

Dominik begrüßt alle Anwesenden und stellt die heutige Tagesordnung vor.

Infos zum Ablauf

Es findet die siebte Sitzung im Jahr 2022 statt. Wir sind im Rheinsaal der Rhein-Mosel-Halle.

Aktueller Stand Bolzplatz Pfaffendorf

Dominik erklärt, dass ein Cagesoccer aktuell geprüft wird. Der Jugendrat hatte sich für solch eine Art der Alternative ausgesprochen. Der Cagesoccer ist ohne eine Begrenzung nach oben geplant, das heißt er ist nach oben offen. Das könnte zu Unfällen führen, da der Cagesoccer relativ nah an der Straße steht. An einer Lösung wird aber bereits gearbeitet. Mara fragt, wie das vorher geregelt wurde, da der Bolzplatz an der gleichen Stelle stand. Herr Muth sagt, dass die Baufirma, die den früheren Bolzplatz belegt, einen Zaun rückgebaut hat. Dieser Zaun hat früher dafür gesorgt, dass keine Bälle auf die Straße gelangen. Er erklärt, dass es für den Cagesoccer eher schlecht aussieht. Eine andere Lösung könnten doch die Bustickets nach Horchheim sein. Frau Mohrs und Herr Flöck stehen hinter dieser Idee.



Mira schlägt vor, einen Beitrag auf Social Media zu veröffentlichen, indem man zeigt wie Kinder und Jugendliche sicher vom Bolzplatz Pfaffendorf zum Bolzplatz Horchheim gelangen. Jacob möchte die Strecke testen und mit seiner GoPro-Kamera filmen. Mara schlägt einen Slidepost in dem Ausschnitte des Videos gezeigt werden.

Wegen der Versicherungsbedenken aufgrund des Cagesoccers merkt Bruno an, dass es auch Cagesoccer mit Netz gibt.

Frau Hartmann schlägt einen Zebrastreifen für die gefährlichen Stellen vor. Mira erklärt, dass nur 150 Meter des vorgeschlagenen Wegs über die Emser Straße führen.

Meinungsbild zum Social Media Post: 14 Stimmen für **Ja**
0 Stimmen für **Nein**
1 Stimme für **Enthaltung**

Somit ist einstimmig angenommen, dass der Jugendrat einen Post zum Thema verfasst.

Bau eines neuen Feuerwehrhauses in Horchheim

Auf dem Bolzplatz in Horchheim soll das Feuerwehrgerätehaus erbaut werden. Ein Drittel der Fläche wird für diesen Bau wegfallen. Im Gegenzug soll der Platz in Form von Sportgeräten, einem Cagesoccer und Platz zum Bolzen aufgewertet werden. Das Problem ist, dass der Platz sehr viel genutzt wird. Ob von der Kirmesgesellschaft, Kindern und Jugendlichen oder dem jährlichen Martinsfeuer. Durch die Einschränkung könnten Probleme entstehen. Der Jugendhilfeausschuss hat sich gegen den Bau ausgesprochen. Allerdings hat der Ausschuss bei dem Punkt keine Entscheidungskraft. Ein anderer Ort für den Bau ist möglich, aber schwierig.

Am 20.7. findet ein Treffen mit Ivo Holl von der Kirmesgesellschaft statt. Bei dem Treffen wird der Bolzplatz besichtigt und die Situation geschildert.

Jule fragt, wie viel vom Platz weggenommen wird. Dominik erklärt, dass 2000qm von 6000qm weggenommen werden würden.

Leo findet, dass der Platz unbedingt erhalten bleiben muss, da er viel genutzt wird. Der Platz trage viel zur Gemeinschaft bei, da es ein Treffpunkt sei. Dominik stimmt zu. Mira sagt, dass bei der Planung auch 18 PKW-Stellplätze mitinbegriffen sind. Diese würden für die Kirmes weichen.

Leo fragt, ob es nicht schon ein Feuerwehrgerätehaus gibt. Es gibt eins, was aber marode ist, antwortet Dominik. Leo fragt, warum das alte Haus nicht abgerissen und neu gebaut wird. Im Stadtrat gibt es einen Antrag, indem steht, dass die Fläche dem Kirmesverein gegeben werden soll, sagt Dominik.

Skateranlage an den 10 Nussbäumen in Arenberg

Dominik übergibt an Clara. Sie erklärt, dass eine Skateranlage in der Straße geplant war. Die Bebauung ist aber zu eng, weshalb die Skateranlage nicht gebaut wird. Der Jugendrat soll jetzt alternative Flächen vorschlagen. Isabella schlägt den Festungspark vor, da dort wenige Menschen wohnen, was gut bei Lärm sei. Leo versteht nicht warum der Jugendrat sich um Alternativflächen kümmern muss. Das sei die Aufgabe der Stadt. Mira sagt, dass das die eher ein Vorschlag war. Aaron schlägt vor, den Skatepark am Schloss auszubauen. Dominik findet die Idee gut, jedoch sollte die Skateranlage auf der rechten Rheinseite sein. Herr Muth gibt Leo recht. Die Verwaltung sollte Alternativflächen suchen. Herr Mohr hat mehrere Ideen. Isabellas Idee wird mit aufgenommen. Moritz fragt wie groß die Fläche sein sollte. Laut Herr Muth wären weniger als 1000qm unpraktisch. Leo fragt, warum die Flächen von Herr Mohr noch nicht vorgestellt wurden. Herr Muth erklärt, dass es gewisse Prioritäten gibt. Das Thema sei neu und es gebe noch viele Fragen.

Bericht: Podcast „Grünzeugs“

Dominik übergibt an Mara. Mara erzählt, dass sie und Maxi viel über den Jugendrat und seine Aufgaben und Pflichten geredet haben. Ihr hat es viel Spaß gemacht. Den Podcast kann man sich bereits anhören.

Mira hat den Podcast gehört und fand ihn super. Außerdem sei er eine gute Wahlwerbung für die anstehende Wahl gewesen. Leo bringt noch einmal die Neutralität des Jugendrats an. Mara erklärt, dass im Podcast explizit darauf hingewiesen wird, dass es Diskussionen über die Teilnahme gab.



Außerdem geht es in der Folge ausschließlich um den Jugendrat.

Berichte aus den AGs

Dominik übergibt an Sophie.

AG-Wahlen, Events und Freizeit, 08.07.

- Mehr Präsenz in den sozialen Medien
Hinter den Kulissen
Fotokugel-Aktion zu Jugendorten
- Profilbild auf Instagram
Einbinden der Friedenstaube
- Werbung für die Jugendratswahl 2022
Z.B. Open Air Kino

Es soll ein Trailer für die Wahl gedreht werden. Der Filmemacher möchte 200€ für den Film.

Meinungsbild Trailer: 15 Stimmen für **Ja**
0 Stimmen für **Nein**
0 Stimmen für **Enthaltung**

- Open Air Kino:
Plakatvorlage
- Sporterlebnistag

AG-Wahl

Interessierte können sich in eine Liste eintragen, um bei den Vorbereitungen der Jugendratswahl dabei zu sein.

AG-Wahlen, Events und Freizeit

Interessierte können sich in eine Liste eintragen, um bei der Arbeit am Bolzplatz Horchheim dabei zu sein.

Gremien und Ausschüsse

28.06. Ausschuss für allg. Bau- und Liegenschaftsverwaltung – Dominik

30.06. Stadtrat – Dominik

01.07. Klimaschutzkommission – Béla, Frida

05.07. ASM – Jacob

07.07. Sport- und Bäderausschuss – Sophie

11.07. HuFa – Dominik



12.07. Ausschuss für allg. Bau- und Liegenschaftsverwaltung – Dominik

13.07. JHA – Dominik

15.07. BUGA-Ausschuss –

15.07. BMI – Bruno, Moritz, Aaron

21.07. Stadtrat – Dominik

27.07. Fair-Trade-Town – Aaron, Isabella

Bevorstehende Termine

09.09. BMI – Aaron, Moritz, Bruno

12.09. HuFa – Dominik

14.09. Gleichstellungsausschuss - Clara

14.09. Sport- und Bäderausschuss – Sophie

14.09. Fair-trade-Town – Aaron, Isabella

15.09. Umweltausschuss – Jule

15.09. Sozialausschuss – Clara

16.09. Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung – Dominik

20.09. ASM – Jacob

21.09. JHA – Dominik

21.09. Schulträgerausschuss – Bruno

22.09. Stadtrat – Dominik

27.09. Fair-Trade-Town – Aaron, Isabella

29.09. Kulturausschuss – Clara

18:40 Uhr Pause für 10 Minuten

Mitteilungen aus der Geschäftsstelle

Es soll eine Beteiligung bei der Fritschkaserne geben. Herr Jukic wird das Projekt in der Sitzung im September vorstellen.

Im September wird es die Wahlberechtigungen für die Jugendratswahl geben. Antje Knieper hatte vorgeschlagen Sticker auf die Umschläge zu kleben. So wäre die Wahlbenachrichtigung Jugendgerechter.

Clara schlägt vor den vorhandenen Sticker: „mitdenken, mitreden, mitbestimmen“, neu zu drucken oder extra Sticker zu gestalten.

Meinungsbild: 13 Stimmen für **Sticker**

0 Stimmen für **Stempel**

0 Stimmen für **Sticker beibehalten**



1 Stimme für **Enthaltung**

Somit ist beschlossen, dass Sticker auf die Wahlberechtigung geklebt werden.

Sonstiges

Abschiede von Emilia, Mara und Herr Muth.

Wichtiges vom Vorstand

Dominik erinnert an die nächste Sitzung am 30.09.2022!

Leo und Frau Hartmann bringen Süßigkeiten mit.

Dominik schließt die Sitzung um 19:10 Uhr und wünscht allen schöne Sommerferien.



Wer war da?

Mitglieder

Dominik Schmidt, Jacob Heimes, Michelle Röhrig, Carl Kellner, Bruno Laermann, Jule Ternes, Dana Hiller, Maximilian Zhan, Clara Fruhling

Entschuldigt: Béla Riebel, Leo Reinemann, Paul Weber, Moritz Follmann, Isabella Lenders, Mara Schröder, Sophie Mader

Unentschuldigt: Luana-Marie Hinsberger, Hugo Nußbaum, Frida Weyer, Maximilian Zhan, Carlotta Völker, Tim Neuhaus, Zeynep Sengül, Julia Thönnies

AG-Mitglieder:

Aaron Karnath, Mathies Schuch

Beratende Mitglieder:

Antje Knieper (Sachbereichsleitung Kinder- und Jugendförderung)

Gäste: Maria Anna Hartmann (Mitglied des Beirats für Migration und Integration), Ansgar Hasselberg (SPD), Gabriel Bindewald, Jan Forsecwicz (SSV-Vertreter), Adrian Jukic (BPD-Immobilienentwicklung), Laura Martín Martorell (stellvertretende Vorsitzende GRÜNE-Fraktion im Stadtrat Koblenz), Matthias Beier (CDU)

Beginn der Sitzung: 17:35 Uhr

Kinder- und Jugendbüro: Mira Nießen, Friedrich Horn

Um was ging es?

1. Begrüßung
2. Beteiligungsmöglichkeit: Vorstellung Quartier Festungspark - Fritsch durch Adrian Jukic, BPD-Immobilienentwicklung
3. Sitzungsgeld für den Jugendrat - vertagt
4. Bericht: SO GEHT'S
5. Bericht: Sporterlebnistag
6. Berichte aus den AGs
7. Gremien und Ausschüsse
8. Bevorstehende Termine
9. Mitteilungen aus der Geschäftsstelle
10. Wichtiges vom Vorstand
11. Sonstiges

Begrüßung

Dominik begrüßt alle Anwesenden und stellt die heutige Tagesordnung vor.

Infos zum Ablauf

Es findet die achte Sitzung im Jahr 2022 statt. Wir sind im Tagungszentrum 5, 6 der Rhein-Mosel-Halle.

Beteiligung: Vorstellung Quartier Festungspark - Fritschkaserne

Dominik übergibt an Adrian Jukic. Dieser stellt das neue Quartier auf dem Gelände der ehemaligen Fritschkaserne vor. Bei der Beteiligung geht es um die Gestaltung des Bebauungsplans des öffentlichen Raums. Die Präsentation steht auf Anfrage unter jugendbuero@jukuwe.de bereit.

Im Anschluss der Präsentation fragt Jacob, ob es bereits Prognosen gebe, wie viele Jugendliche in dem Quartier wohnen werden. Herr Jukic erwidert, dass es man mit 1600-2000 Bewohner:innen



rechne, die Zahl der Jugendlichen sei aber noch ungewiss. Aaron fragt, wer die Zielgruppe des Quartiers sei. Herr Jukic antwortet, dass man versuche verschiedene Zielgruppen anzusprechen, indem man sowohl Einfamilienhäuser und sozialen Wohnungsbau betreibe. Er betont, dass es darum ginge bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Jacob fragt, ob es genügend Grundschulplätze für die zugezogenen Kinder geben werde. Herr Jukic erklärt, dass es bereits eine Grundschule in der Nähe gebe, die im Rahmen des Bauprojektes ausgebaut wird. Aaron möchte wissen, wie viel das Projekt insgesamt kosten werde. Herr Jukic gibt ca. 240-250 Millionen Euro an. Dominik fragt, ob der zuvor angedachte Bau eines Jugendhauses noch bestehe. Herr Jukic erwidert, dass dieses bisher noch nicht geplant sei, da der Bebauungsplan noch nicht ausgearbeitet sei. Dominik fragt, ob auch Parkplätze für Privat-PKW geplant seien. Herr Jukic antwortet, dass man mit ca. 1.5-2 Stellplätze pro Wohnung/Haus plane. Diese würden sich dann entweder auf Privatgrund oder in einer Tiefgarage befinden. Dominik fragt, inwiefern der ÖPNV Richtung Innenstadt gewährleistet sei. Herr Jukic erwidert, dass dies wünschenswert sei, allerdings sei die BPD in diesem Fall abhängig von der Stadt und könne lediglich die Infrastruktur innerhalb des Quartiers gewährleisten. Frau Hartmann fragt, ob geplant sei, einen Spielplatz im grünen Band des Quartiers zu bauen. Herr Jukic antwortet, dass das der Bebauungsplan des grünen Bandes im Rahmen der Beteiligungsaktionen erarbeitet werde. Es sei aber grundsätzlich angedacht einen Spielplatz zu bauen. Aaron fragt, ob der Spielplatz von der BPD finanziert wird, Herr Jukic bejaht. Aaron fragt, ob außer Geothermie auch andere Energieträger wie zum Beispiel Photovoltaik geplant sind. Herr Jukic antwortet, dass diese grundsätzlich geplant seien, derzeit allerdings noch eine Machbarkeitsstudie durchgeführt werde. Jacob fragt ob ein Sportplatz geplant sei. Herr Jukic antwortet, dass das eine Idee ist, die aber bisher noch nicht im Bebauungsplan festgesetzt sei. Jacob fragt, ob die Stadt sich nach der Bauphase um die Grünflächen kümmert. Herr Jukic antwortet, dass diese später an die Stadt übertragen werden und sie dann auch die Verantwortung übernimmt.

Dominik bedankt sich bei Herr Jukic für den Vortrag.

Bericht: SO GEHT'S Treffen am 24.09.22

Dominik übergibt an Aaron.

Er stellt das SO GEHT'S Treffen vor, auf dem sich der Jugendrat vorgestellt hat. Er erzählt, dass danach Workshops zum ländlichen Raum, zur Diversität in Jugendräten und allgemein zum Engagement stattfanden. Zudem konnte sich der Jugendrat mit anderen Jugendräten aus ganz Rheinland-Pfalz vernetzen. Schließlich wurde ein Gruppenprojekt mit Medien RLP angedacht.

Berichte: Sporterlebnistag 25.09.22

Clara erzählt, dass der Jugendrat den Infostand des Sporterlebnistags betreut hat, Zudem hat er sich um die Zählung und Befragung der Besucher:innen sowie um die Befragung der Vereine gekümmert. Schließlich hat der Jugendrat noch Bilder und Videos für die seine Social Media Kanäle gemacht.

Bericht: Open Air Kino 16.09.22

Aaron erzählt vom Open Air Kino, der ausgewählte Film war „The Imitation Game“. Zunächst gab es Bedenken wegen des schlechten Wetters und der Kälte, aber gegen 19 Uhr hörte es auf zu regnen und die Veranstaltung war erfolgreich. Es waren circa 65 Gäste da.

Bericht: Bolzplatz Horchheim

Dominik erzählt vom Treffen mit Thorsten Rudolph (SPD-Bundestagsabgeordneter, stellvertretender Vorsitzende des Verwaltungsrats der BIMA). Das Ziel des Treffens war es abzusprechen, inwiefern es möglich ist, das neue Feuerwehrgerätehaus auf dem oberen Bolzplatz zu bauen, da für die Zufahrt für die Feuerwehrfahrzeuge ein Teil des Parkplatzes der BIMA verloren ginge. Thorsten Rudolph erklärte sich grundsätzlich dafür bereit, das Thema im Verwaltungsrat der BIMA anzusprechen, allerdings nur falls der obere Bolzplatz auch als Standort in Frage kommt. Zudem gab es ein Gespräch mit Vertretern des Ortrings und der Kirmesgesellschaft Horchheim. Es ging um den angedachten Ausbau des unteren Bolzplatzes in Horchheim und inwiefern sich dieser



mit der Kirmes von Horchheim vereinbaren lässt.

Schließlich wurde berichtet, dass regelmäßige Zählungen durchgeführt werden, um die Nutzung der Bolzplätze zu belegen. Die zeigten laut Mira bisher zumindest auf dem unteren Bolzplatz stetige Benutzung.

Berichte aus den AGs

AG-Öffentlichkeitsarbeit

Werbung für die Jugendratswahl

Aufruf mehr Videos für das Instagramformat „Hinter den Kulissen“ zu drehen

AG-Wahl

Einige Schulbesuche sind bereits abgeschlossen, einige stehen noch aus
Es gibt zurzeit noch Schwierigkeiten einige Schulen zu erreichen.

Gremien und Ausschüsse

09.09. BMI – Aaron, Moritz, Bruno

12.09. HuFa – Dominik

14.09. Gleichstellungsausschuss – Clara, Dominik

14.09. Sport- und Bäderausschuss – Sophie

15.09. Umweltausschuss – Jule

15.09. Sozialausschuss – Clara, Dominik

16.09. Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung – Dominik

20.09. ASM – Jacob

21.09. JHA – Dominik

21.09. Schulträgerausschuss – Bruno

22.09. Stadtrat – Dominik

27.09. AG Spielflächen

29.9. Kulturausschuss – Clara, Dominik

Bevorstehende Termine

10.10 HuFa - Clara

11.10 Kriminalpräventiver Rat - Leo

12.10 JHA - Clara

14.10 Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung - Dominik

Mitteilungen aus der Geschäftsstelle

Dominik begrüßt den neuen BFDler Friedrich. Daraufhin erinnert Mira interessierte Jugendrätler:innen daran ihre Wahlformulare mitzunehmen. Schließlich ruft sie dazu auf Jugendratswahlflyer mitzunehmen und im Freundeskreis zu verteilen.

Wichtiges vom Vorstand

Dominik erinnert an die nächste Sitzung am 14.10.2022!

Maxi und Mira bringen Süßigkeiten mit.



Dominik schließt die Sitzung um 19:35 Uhr.



Wer war da?

Mitglieder

Bruno Laermann, Sophie Mader, Leo Reinemann, Jacob Heimes, Maximilian Zhan, Michelle Röhrig, Isabella Lenders, Carl Kellner, Dana Hiller

Entschuldigt: Clara Fruhling, Dominik Schmidt, Moritz Follmann, Tim Neuhaus, Jule Ternes

Unentschuldigt: Frida Weyer, Hugo Nußbaum, Carlotta Völker, Zeynep Sengül, Luana-Marie Hinsberger

AG-Mitglieder:

Aaron Karnath, Tranquillo Bulatovic, Jannik Scherhag, Tom von Becherath, Paul Weber, Juna Wintermeyer

Beratende Mitglieder:

Antje Knieper (Sachbereichsleitung Kinder- und Jugendförderung), Matthias Beier (CDU)

Gäste: Maria Anna Hartmann (Mitglied des Beirats für Migration und Integration), Ansgar Hasselberg (SPD), Jan Forsecwicz (SSV-Vertreter), Zoé Gallinger, Jeanne Rabe, Moka Biss (Kulturbüro RLP), Sarah Piller (Kultur)

Beginn der Sitzung: 17:35 Uhr

Kinder- und Jugendbüro: Mira Nießen, Friedrich Horn

Um was ging es?

1. Begrüßung
2. Vorstellung des Kulturentwicklungsplans
3. Schwimmbadtickets für Koblenzer Kinder und Jugendliche
4. Seilbahnausstellung der Bugafreunde
5. Ideensammlung: Besuch des Oberbürgermeisters
6. Doppelspitze im Vorstand
7. Berichte aus den AGs
8. Gremien und Ausschüsse
9. Bevorstehende Termine
10. Mitteilungen aus der Geschäftsstelle
11. Wichtiges vom Vorstand
12. Sonstiges

Begrüßung

Jacob begrüßt alle Anwesenden und stellt die heutige Tagesordnung vor.

Infos zum Ablauf

Es findet die neunte Sitzung im Jahr 2022 statt. Wir sind in Rathaussaal 101 im Rathausgebäude I.

Vorstellung des Kulturentwicklungsplans

Moka Biss und Sarah Piller stellen das Projekt „Kultur im Fluss“ vor. Das Projekt wurde gestartet, um eine buntere Kulturlandschaft im oberen Mittelrheintal zu schaffen. Dafür sollen möglichst viele Menschen befragt werden. Auch die Interessen und Wünsche Jugendlicher und Kinder sollen mit eingebunden werden. Frau Biss teilt QR-Codes mit einer Onlinebefragung aus, an der die Anwesenden teilnehmen können. Daraufhin teilen sich die Anwesenden in Gruppen auf und beantworten weitere kulturspezifische Fragen.



Frau Biss dankt dem Jugendrat für die Zusammenarbeit und verweist nochmals auf die Onlineumfrage (<https://www.surveymonkey.de/r/NR9LD8K>).

Jacob bedankt sich bei Frau Biss und Frau Piller für den Vortrag.

Schwimmbadtickets für Koblenzer Kinder und Jugendliche

Sophie stellt das Thema vor. Es geht um die Frage, ob es kostenlose Freibadtickets für die Koblenzer Jugend zu soll. Dabei ist es noch nicht klar, ob es sich um einmalige Freitickets oder einen grundsätzlichen Rabatt handeln soll. Leo betont, dass man daran denken muss, dass die Tickets die Stadt eine Menge Geld kosten, und das dieses Geld dann woanders fehlt. Mira schlägt vor die Tickets mit einer bereits bestehenden Förderung für arme Familien zu verbinden. Aaron stimmt Leo zu und fragt, was es die Stadt denn kosten würde, die Tickets zu stellen. Zudem ist er sich nicht sicher, ob sich ein einmaliges Ticket auch lohnt. Michelle fragt, ob es möglich ist, einen Mengenrabatt oder Stempelkarten einzuführen. Tom findet Michelles Idee gut und ist der Meinung, so könne man auch Werbung für den Jugendrat machen. Bruno erzählt, dass es schon letztes Jahr Freibadtickets gab. Jacob ergänzt, dass diese von einer Anwohnerin vorgeschlagen wurden und die Stadt denn Vorschlag umgesetzt habe. Leo ist der gleichen Meinung wie Michelle und setzt sich für einen Mengenrabatt ein. Er ist der Meinung, dass kostenfreie Tickets zu teuer sind und würde diese daher ausschließen. Er betont, dass man dies allerdings zuvor mit der Stadt absprechen müsse. Jan erklärt, dass ein Schülerticket maximal 1,70 kosten würde, Daher wäre dies seiner Meinung nach machbar. Jacob meint, man solle darauf achten, wie viel Geld die Freitickets für die Stadt kosten, damit der Antrag vom Stadtrat angenommen wird. Frau Hartmann schlägt vor ein Sozialticket zu schaffen, das man an ärmere Familien verteilt, und das Rabatt auf die Schwimmbadtickets gibt. Jacob ist dagegen, da Schwimmbadtickets ein Luxusgut sind. Mira betont, dass auch arme Kinder die Möglichkeit haben sollten ins Freibad zu gehen, auch wenn das ein Luxusgut ist. Leo ist der Meinung, dass man indem man arme Eltern entlastet, somit auch die Kinder entlastet, und er ein Sozialticket daher für eine gute Sache hält. Tom schlägt vor das Sozialticket an das Arbeitslosengeld zu koppeln, auch wenn dieses Armut nicht genau widerspiegelt. Aaron schlägt vor langsam mal mit dem Thema abzuschließen, da noch genügend andere Punkte auf der Tagesordnung stehen.

Es kommt zu einem Meinungsbild:

Für einen grundsätzlichen Rabatt stimmen 11 Personen, für ein einmaliges Freibadticket stimmt 1 Person, für ein wöchentliches Freiticket stimmen 2 Personen, für eine bestimmte Anzahl an Freitickets stimmen 18 Personen, für das Sozialticket stimmt 1 Person.

Seilbahnausstellung der Bugafreunde

Mira stellt die Ausstellung vor. Es geht um eine Ausstellung der BUGA-Freunde in der Koblenzer Seilbahn. Die Schwerpunkte der Ausstellung sind Kinderrechte und politische Bildung. Es werden 28 Motive, von Anfang April bis Ende Oktober ausgestellt. Die Kosten werden von den BUGA-Freunden übernommen. Die Frage ist, möchte sich der Jugendrat grundsätzlich an der Aktion beteiligen. Leo fragt, ob die Beteiligung in Form einer AG stattfinden würde? Mira verneint und erklärt, dass dies ein Projekt für Interessierte sei. Aaron ist der Meinung, dass die Ausstellung eine gute Chance ist die Arbeit des Jugendrats vorzustellen und zu bewerben. Isabella findet die Idee gut, aber betont, dass es wichtig ist, weitere Koblenzer Jugendliche außerhalb des Jugendrats einzubinden. Am Ende stimmen einige der Jugendrätler:innen zu an der Aktion teilzunehmen.

Ideensammlung: Besuch des Oberbürgermeisters

Jacob stellt das Thema vor. Es geht darum, dass der Oberbürgermeister den Jugendrat in der nächsten Sitzung besucht, und Fragen gesammelt werden sollen, die man ihm stellen könnte. Es werden Gruppen gebildet und Fragen gesammelt, die die Geschäftsstelle für die nächste Sitzung vorbereitet.

Doppelspitze im Vorstand



Jacob stellt das Thema vor. Es geht darum, die Satzung des Jugendrats dementsprechend zu ändern, dass es möglich ist, statt einem Vorsitzenden eine Doppelspitze zu wählen, die aus zwei gleichberechtigten Vorsitzenden besteht.

Aaron findet, dass es gut ist, dem neuen Jugendrat die Möglichkeit zu geben, da es grundsätzlich immer besser ist, mehr Möglichkeiten zu haben. Leo sieht auch keinen Nachteil in der Möglichkeit einer Doppelspitze, eher einen Vorteil, da man sich so die Arbeit besser aufteilen kann. Auch Sophie findet die Idee aufgrund der Arbeitsteilung sinnvoll. Isabella fragt, was genau eine Doppelspitze bringt und ob es da schon Beispiele aus anderen Jugendräten gibt. Jacob gibt den Jugendrat Worms als Beispiel an. Frau Hartmann fragt wo der Unterschied zwischen Jugendrat und Vorstand liegt. Jacob erklärt, dass der Vorstand an vertraulichen Sitzungen der Stadt teilnehmen darf und dass er die Tagesordnung der Jugendratssitzungen vorbereitet. Leo fragt, ob es möglich ist, dass es durch zwei Vorsitzende zu einer Pattsituation kommen kann, wenn sie sich nicht einer Meinung sind. Mira erklärt, dass die Geschäftsstelle die Vorstandssitzungen begleitet und in solchen Situationen vermittelnd agiert, sodass Pattsituation im Sinne eines Kompromisses verhindert werden sollte. Auch Michelle ist der Meinung, dass es eine gute Idee ist und man dem nächsten Jugendrat diese Möglichkeit geben sollte.

Es gibt ein Meinungsbild: Es sind 10 Personen für eine Doppelspitze, keiner ist dagegen, 8 Personen enthalten sich.

Berichte aus den AGs

Aufgrund der kurzen Folge von Jugendratssitzungen fand keine AG statt.

Gremien und Ausschüsse

- 10.10 HuFa – Dominik
- 11.10 Kriminalpräventiver Rat – Leo
- 12.10 JHA – Dominik
- 14.10 Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung -

Bevorstehende Termine

- 3.11 Stadtrat - Dominik
- 7.11 HuFa – Dominik
- 8.11 Kulturausschuss –Clara, Dominik
- 9.11 Sport- und Bäderausschuss - Sophie
- 10.11 Umweltausschuss – Jule
- 10.11 Sozialausschuss – Clara, Dominik
- 15.11 ASM - Jacob
- 16.11 Schulträgersausschuss - Bruno
- 17.11 Stadtrat – Dominik
- 18.11 Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung - Dominik
- 21.11 HuFa - Dominik
- 22.11 HuFa – Dominik
- 25.11 Klimaschutzkommission – Béla, Frieda

Mitteilungen aus der Geschäftsstelle

Mira bedankt sich für das Engagement bei den Schulbesuchen für die Jugendratswahl. Es wird abgeklärt, wer zu den ausstehenden Schulbesuchen geht.

Als nächstes geht es um die Jugendbefragung. Mira erklärt, dass es zwei Möglichkeiten gibt wie diese ausgewertet und präsentiert werden kann.

Der deskriptive Teil ist bereits ausgewertet und könnte veröffentlicht werden, der qualitative Teil



braucht noch Zeit. Die Frage ist, ob man nur den deskriptiven Teil veröffentlicht und die offenen Fragen weglässt, um Zeit zu sparen.

Leo ist der Meinung, dass es doof wäre, die Befragung nur halbfertig zu veröffentlichen. Auch Aaron und Sophie sind für Veröffentlichung der gesamten Jugendbefragung. Antje Knieper betont, dass die Jugendbefragung eine wichtige Datenerhebung ist, um die Wünsche und Bedürfnisse der Koblenzer Jugend zu erkennen. Aus diesem Grund ist auch sie für eine Veröffentlichung der vollständigen Befragung. Mathias Beier bestätigt, dass die Befragung auch im Stadtrat von großer Bedeutung ist und spricht sich für eine vollständige Veröffentlichung aus.

Wichtiges vom Vorstand

Jacob erinnert an die nächste Sitzung am 25.11.2022!

Jan und Jannik bringen Süßigkeiten mit.

Jacob schließt die Sitzung um 20:00Uhr.



Wer war da?

Mitglieder: Clara Fruhling, Dominik Schmidt, Moritz Follmann, Jule Ternes, Bruno Laermann, Sophie Mader, Leo Reinemann, Jacob Heimes, Maximilian Zhan, Michelle Röhrig, Isabella Lenders, Carl Kellner,

Entschuldigt: Tim Neuhaus, Dana Hiller, Béla Riebel

Unentschuldigt: Frida Weyer, Hugo Nußbaum, Carlotta Völker, Zeynep Sengül, Luana-Marie Hinsberger

AG-Mitglieder:

Aaron Karnath, Jannik Scherhag, Tom von Beckerath, Paul Weber

Beratende Mitglieder:

Antje Knieper (Sachbereichsleitung Kinder- und Jugendförderung), Matthias Beier (CDU)

Gäste: Maria Anna Hartmann (Mitglied des Beirats für Migration und Integration, Ute Wierschem (SPD), Gordon Gniewosz (Grüne), David Langner (Oberbürgermeister), Elisabeth Gareis (Referentin OB), Thorsten Schupp (WGS-Fraktion), Emilia Berg (ehemalige BFDlerin im Kinder- und Jugendbüro)

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr

Kinder- und Jugendbüro: Mira Nießen, Friedrich Horn

Um was ging es?

1. Begrüßung
2. Fragerunde mit Oberbürgermeister David Langner
3. Diskussion über den Bolzplatz Horchheim
4. Abstimmung über die Möglichkeit einer Doppelspitze des Jugendrates
5. Sitzungsgeld für den Jugendrat (vertagt)
6. Berichte aus den AGs
7. Gremien und Ausschüsse
8. Bevorstehende Termine
9. Mitteilungen aus der Geschäftsstelle
10. Wichtiges vom Vorstand
11. Sonstiges

Begrüßung

Dominik begrüßt alle Anwesenden und stellt die heutige Tagesordnung vor.

Infos zum Ablauf

Es findet die zehnte Sitzung im Jahr 2022 statt. Wir sind in Rathaussaal 101 im Rathausgebäude I.

Fragerunde mit Oberbürgermeister David Langner

Dominik begrüßt den Oberbürgermeister und eröffnet die Fragerunde. Die Jugendratsmitglieder stellen verschiedene Fragen, die unter anderem Jugendbeteiligung, ÖPNV und Klimaschutz betreffen. Im Anschluss der Fragerunde machen der Jugendrat und der Oberbürgermeister noch ein Foto.

**Bau des Gerätehauses auf dem Horschheimer Bolzplatz**

Dominik stellt das Thema vor. Es geht darum, dass die Horschheimer Feuerwehr dringend ein neues Feuerwehrgerätehaus braucht. Es gibt zwei verschiedene Standorte: Der untere Bolzplatz und der obere Bolzplatz. Die AG zum Bolzplatz Horchheim hat gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendbüro recherchiert, welchen Standort die Jugendlichen Horchheims bevorzugen würden. Im Zuge dessen, gab es Treffen mit verschiedenen Vereinen, der KiTa und der Grundschule. Grundsätzlich zeigte sich, dass viele Kinder die Notwendigkeit eines neuen Feuerwehrgerätehauses verstehen und anerkennen. Der Jugendrat führte außerdem Zählungen auf den Bolzplätzen durch: Es zeigte sich, dass der untere Bolzplatz regelmäßig genutzt wird. Auch bei der Recherche gaben die meisten Kinder an den unteren Bolzplatz zu kennen und zu nutzen. Dagegen zeigte sich, dass fast niemand den oberen Bolzplatz kennt oder nutzt. Ein großer Teil der befragten Kinder und Jugendlichen sprach sich für ein Feuerwehrgerätehaus auf dem oberen Bolzplatz aus.

Nach eingehender Diskussion kam es zu einem Meinungsbild unter den Jugendratsmitgliedern: Für den Bau auf dem oberen Standort stimmten 14 Personen, für den Bau auf dem unteren Bolzplatz stimmte niemand, eine Person enthielt sich.

Doppelspitze im Vorstand

Sophie stellt das Thema vor. Es geht darum, die Satzung des Jugendrats dementsprechend zu ändern, dass es möglich ist, statt einem Vorsitzenden eine Doppelspitze zu wählen, die aus zwei gleichberechtigten Vorsitzenden besteht.

Da das Thema bereits in der letzten Sitzung besprochen wurde, kam es nur zu einer kurzen Diskussion. Daraufhin kam es zu einer Abstimmung der gewählten Mitglieder.

Für die Satzungsänderung stimmten 11 Personen, dagegen stimmten 0, niemand enthielt sich.

Sitzungsgeld (vertagt)

Clara regt an, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung des neuen Jugendrats zu vertagen, da es bereits spät ist, und die Entscheidung den jetzigen Jugendrat ja nicht betreffe, da dieser durch die anstehende Wahl im Dezember in der neuen Legislaturperiode abgelöst wird.

Es wird über eine Vertagung abgestimmt:
13 Personen stimmen für eine Vertagung, niemand stimmt dagegen, 2 Personen enthalten sich.

Berichte aus den AGs

AG Bolzplatz: siehe Tagesordnungspunkt „Bau des Gerätehauses auf dem Horschheimer Bolzplatz“

Gremien und Ausschüsse

- 3.11 Stadtrat - Dominik
- 7.11 HuFa – Dominik
- 8.11 Kulturausschuss –Clara, Dominik
- 9.11 Sport- und Bäderausschuss - Sophie
- 10.11 Umweltausschuss – Jule
- 10.11 Sozialausschuss – Clara, Dominik
- 15.11 ASM - Jacob
- 16.11 Schulträgerausschuss - Bruno
- 17.11 Stadtrat – Dominik
- 18.11 Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung - Dominik
- 21.11 HuFa - Dominik
- 22.11 HuFa – Dominik
- 25.11 Klimaschutzkommission –Frieda



Bevorstehende Termine

5.12 HuFa – Dominik
6.12 ASM – Jacob
7.12 Jugendhilfeausschuss - Dominik
13.12 Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung – Dominik
15.12 Kulturausschuss – Clara, Dominik
16.12 Stadtrat – Dominik

Mitteilungen aus der Geschäftsstelle

Mira berichtet über den aktuellen Stand der Kandidaturen für den Jugendrat:
Es gab insgesamt 31 Wahlvorschläge, 16 aus Altersklasse 1 und 15 aus Altersklasse 2.

Mira erklärt, dass es bezüglich der kostenlosen Freibadtickets für Koblenzer Kinder- und Jugendliche eine Absage von der Stadt gibt, da diese sehr teuer und organisatorisch schwer umsetzbar sind. Als Alternative wurde ein Tag der offenen Tür vorgeschlagen.

Der Dachverband der Jugendvertretungen RLP e.V. hat eine Stellungnahme verfasst. Es geht darin darum, Jugendeinrichtungen und allgemein Kinder- und Jugendliche bei Energiesparmaßnahmen ausgenommen werden, da sie schon bei den Coronamaßnahmen benachteiligt wurden. Das Kinder- und Jugendbüro hat den Jugendrätler*innen die Stellungnahme vorab zugeschickt, damit sie sich diese durchlesen können.

Es kommt zum Meinungsbild:

10 Personen stimmen für die Teilnahme an der Stellungnahme, niemand war dagegen, 4 Personen enthielten sich.

Mira bedankt sich beim Jugendrat für seine Arbeit in den letzten zwei Jahre.
Der Vorstand bedankt sich bei Mira und den restlichen Jugendratsmitgliedern.

Wichtiges vom Vorstand

Mira kündigt die Weihnachtsfeier am 11.12 an.

Mira erinnert an die Jugendratswahl am 1./2. und 5./6. Dezember, sowie an den Wahlabend, der am 6. Dezember um 17:30 in der Rhein-Mosel-Halle stattfindet

Dominik schließt die Sitzung um 20:00 Uhr.